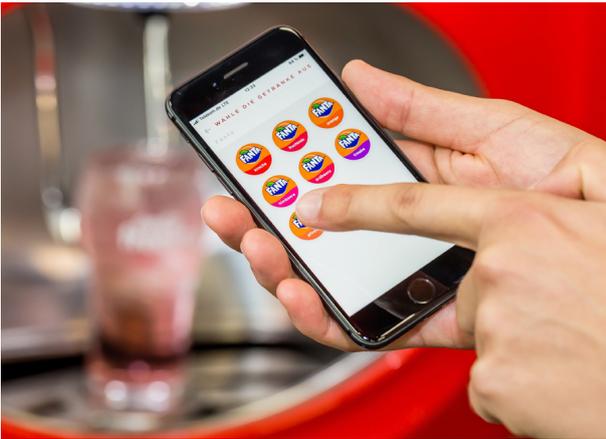


MARKT & PRODUKTE

## Getränke per App mischen



An den bisher rund 500 Freestyle-Automaten in Deutschland können Konsumenten per App 100 Getränke-Varianten individuell mischen  
/ Foto: Coca-Cola

Coca-Cola baut in Deutschland das Freestyle-Dispenser Geschäft weiter aus. Es handelt sich hierbei um eine Selbstbedienungslösung für Getränke mit und ohne Kohlensäure im Außer-Haus-Markt.

An den rund 500 Automaten bei Gastronomiepartnern in Deutschland können mehr als 100 Getränke-Varianten von Konsumenten individuell gemischt werden.

Freestyle wurde 2009 in den USA entwickelt und startete hierzulande 2015 mit ersten Pilotprojekten. Mit Hilfe der Coca-Cola Freestyle-App kann der Konsument nun sein Wunschgetränk direkt über das Smartphone zusammenstellen. Dadurch wird der Freestyle-Automat interaktiver und digitaler. Neben den bekannten Marken aus dem Hause Coca-Cola bietet der Automat auch verschiedene Geschmacksvarianten wie Limette, Himbeere oder Vanille an. Hinzu kommen weitere Marken wie Fuze Tea mit bis zu acht verschiedenen Varianten.

Die Nutzer steuern dabei das System über einen interaktiven Touchscreen. Anschließend mischt Freestyle bis zu drei Marken in den jeweiligen Geschmacksrichtungen vollautomatisch. Er wird mit verschiedenen Kartuschen bestückt, mit denen in Verbindung mit Wasser die individuellen Getränke gemischt werden können. Die individuellen Kreationen können gespeichert und beim nächsten Besuch in einem Restaurant am Freestyle-Automaten gezapft werden. Eine Verbindung mit dem Automaten erfolgt über QR-Code-Scan. Erste Inspiration für das Mischen der Getränke liefern regelmäßig wechselnde Vorschläge von Promotion-Drinks in der App. Konsumenten können darüber

hinaus mit Hilfe einer Standort-Karte den nächsten Freestyle-Automaten ausfindig machen. Aktuell gibt es in Deutschland über 500 Automaten, darunter bei Burger King, CinemaxX, Europa-Park, Five Guys und UCI. Für das Jahr 2020 sind weitere Automaten geplant.

?Coca-Cola Freestyle bietet unseren Kunden Mehrwert in vielerlei Hinsicht. Die Gäste haben die Möglichkeit, aus bis zu 100 verschiedenen Getränken zu wählen oder sich selbst zu mixen. Neben den Klassikern mit und ohne Zucker sind auch Varianten erhältlich, die es so nicht zu kaufen gibt, oder der Gast individuell zusammenstellt. Zusätzlich bietet es sich für Kunden an, mit dem Einsatz der Freestyle-Technologie ein Mehrwegbecherkonzept einzuführen. Der Europa-Park Rust wird dies beispielsweise in seinem neuen Wasserpark Rulantica tun, um den Einsatz von Einwegbechern zu vermeiden?, sagt Tim Amelunxen, Geschäftsleiter Außer-Haus-Markt bei Coca-Cola European Partners Deutschland. ?Darüber hinaus schaffen wir mit der Einführung der Coca-Cola Freestyle-App eine interaktive Erlebniswelt für unsere Konsumenten und erreichen so zusätzlich neue Zielgruppen.? Die Freestyle-App ist sowohl im Apple Store als auch im Google Play Store erhältlich.